
Offenheit mit Sicherheit:

Lesen- und Schreibenlernen auf eigenen Wegen – aber nicht allein

Lernbuchttag in Hannover

13.10.2007 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Unterrichten nach dem Spracherfahrungsansatz:

**Eine Grundschulklasse auf dem Weg zur Schrift –
und wie man die Kinder beim Lernen sinnvoll unterstützen kann**



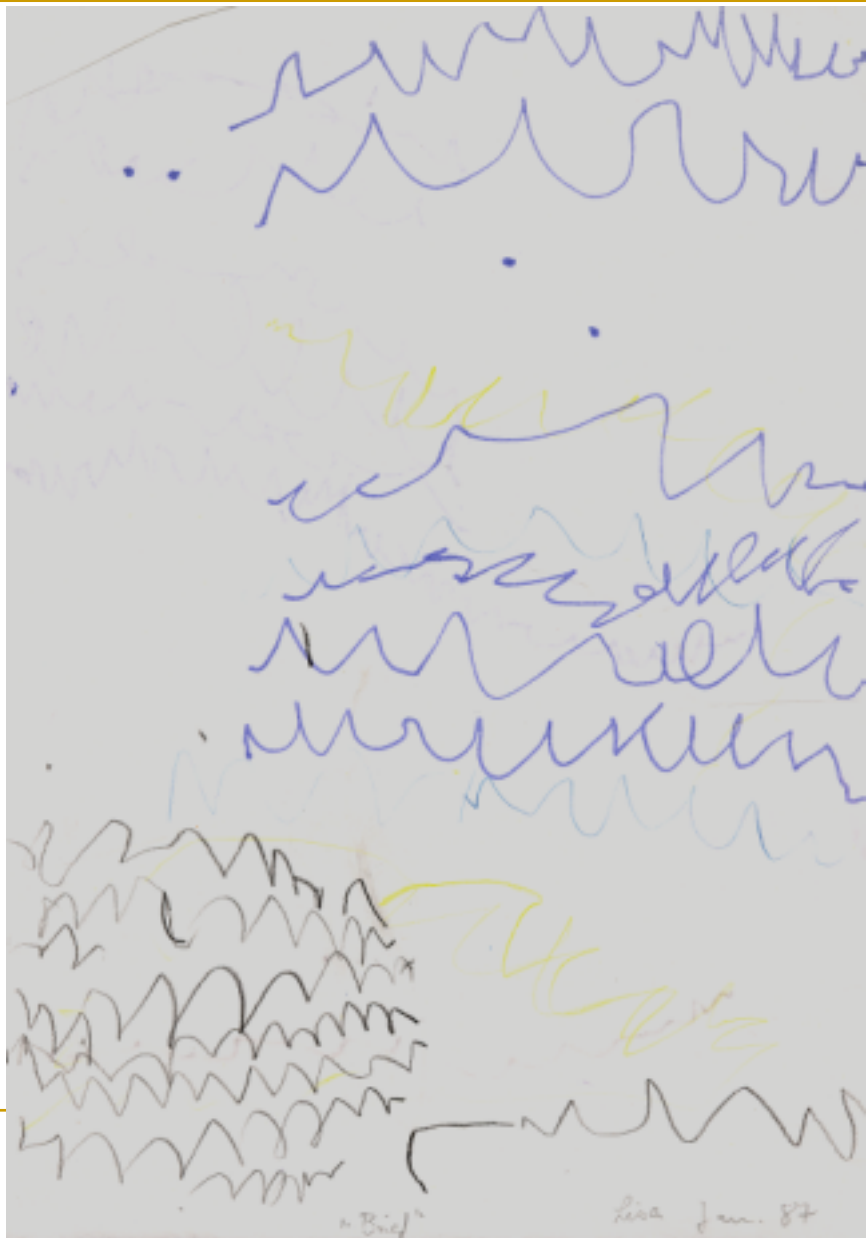
Etappen des Schriftspracherwerbs

Lesen- und Schreibenlernen als
Denkentwicklung

Etappen des Schriftspracherwerbs

1. Einsicht:

Schreiben ist kein beliebiges Spuren machen, mit Schrift wird Bedeutung festgehalten.



"Bird"

Lisa Jan. 87



Etappen des Schriftspracherwerbs

2. Einsicht:

Unser Schriftsystem besteht aus verabredeten
Zeichen, den Buchstaben



ü y E L I S E I S L I F Ü
 ü y F L P I S E I S L E E
 ü y E L I S E I S L E
 y F L U U L U S
 y F L U S X K K S
 y F L U S X K K S

A5P1





TOBPAS

LILISA

ANNA

WUNIA

Etappen des Schriftspracherwerbs

3. Einsicht:

Das Grundprinzip unserer Schrift ist das Alphabetsystem:
Die Buchstaben stehen für Sprechlaute und man kann
selbstständig – ohne die Hilfe der Erwachsenen – schreiben,
was man möchte!





Vom Anlaut über die Skelettschreibung
und die lautgerechte Verschriftung zur
orthografisch korrekten Schreibweise...

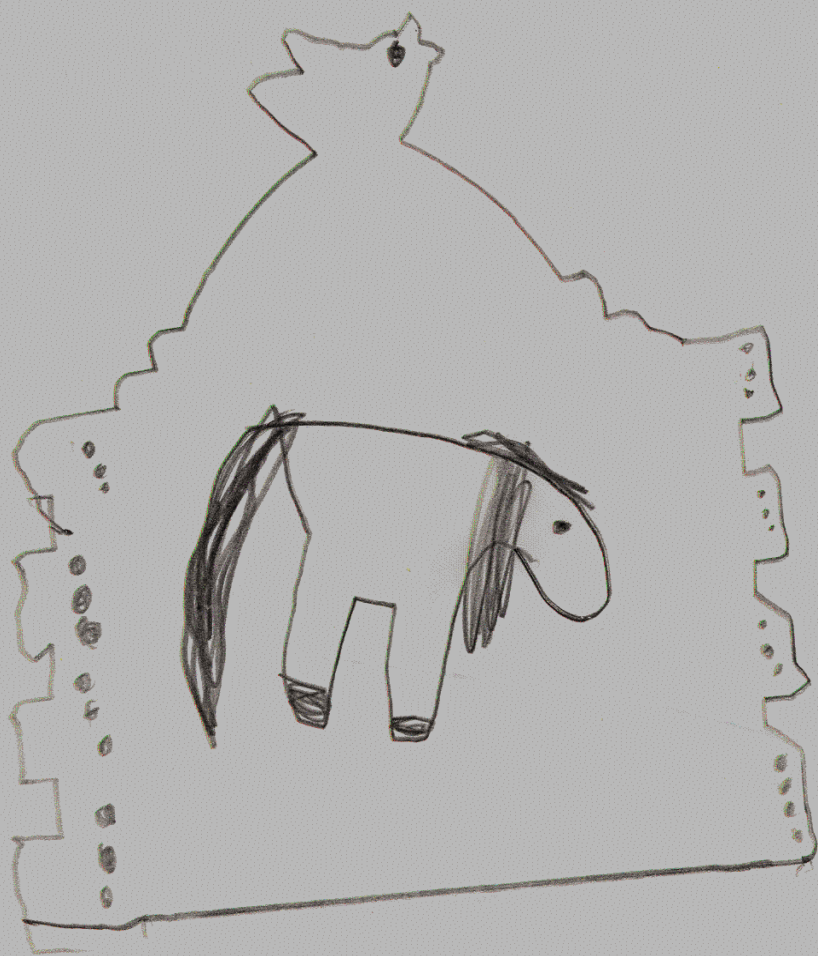
■ B

■ BL

■ BAL

■ BALL

NEKI



BUR



FABILAN

TOBILAS UNIT



EILANLU



Etappen des Schriftspracherwerbs

4. Einsicht:

Unsere Schrift ist keine reine Lautschrift,
sondern ein genormtes System mit verabredeten
Schreibweisen.

MENCISH

EN
KRESE
SER



BITT EN NICHT
SCHTÖREN
ICH ÜBERFÜR DEN
SÜRKUS

Liebe Frau Keit Mein
Zan Hengt Bloß Noch
An einem Faten Mein
#Clein #des Mer Schwein
chen ist schon Ganz Kro
S Geworden # Schüs
Deine Lisa Hempel.

Diese vierte *Einsicht* sollen die Kinder schon in der ersten Klasse gewinnen –
bis hin zum Rechtschreiben-*Können*
braucht es dann aber noch viel Zeit:

Die Fähigkeit zum orthografisch korrekten Schreiben entwickelt sich nur langsam
und ist am Ende der Grundschulzeit
noch lange nicht abgeschlossen!

Auch wir lernen bei der Rechtschreibung
immer noch dazu...



Im Reader:

Stolpersteine beim Schriftspracherwerb

Kinder kommen mit außerordentlich unterschiedlichen Voraussetzungen für das Lesen- und Schreibenlernen in die Schule. Manchen von ihnen fällt es schwer, gleich die Logik unseres Schriftsystems zu verstehen, andere fühlen sich von Beginn an über- oder unterfordert. Klein- bzw. gleichschrittige Lehrgänge können diesen Kindern nicht in ausreichendem Maße gerecht werden.

Zum Beispiel Lukas:

Lukas freut sich auf die Schule. Er will Lesen und Schreiben lernen und endlich zu den Großen gehören. Seinen Namen kann er schon schreiben, auch den von seiner kleinen Schwester FIA und natürlich MAMA und PAPA. Das letzte Jahr im Kindergarten fand er ziemlich langweilig, besonders dann, wenn alle Kinder malen sollten, das mochte er gar nicht. Aber nun geht die Schule endlich los! Am ersten Schultag sollen alle Kinder ein Bild von ihrer Schultüte malen. An den folgenden Tagen geht es weiter mit Malen: Angefangene Muster sollen in Reihen weitergeführt werden, Schäfchen sollen ein lockige Fell bekommen, der Igel spitze Stacheln und das Dach viele wellige Ziegel. Jeden Mittag fragt Fia, ob Luka ihr nun endlich aus dem Bilderbuch vorlesen kann. Zunehmend genervt schickt der große Bruder die Kleinen immer wieder weg. Aber nach ein paar Wochen ist es endlich soweit, die Lehrerin verteilt die Fibeln und die ersten Buchstaben werden gelehrt: das F, das U, das R und das A. Bis auf das R kennt Lukas sie schon alle. Die Schule findet er inzwischen ziemlich langweilig.

Unterrichten nach dem Spracherfahrungsansatz: *Eine Grundschulklasse auf dem Weg zur Schrift*

- Der **Spracherfahrungsansatz** greift die unterschiedlichen Vorerfahrungen der Kinder mit Sprache und Schrift auf und nimmt ihre individuellen Lernmöglichkeiten und Interessen ernst.
 - Jedes Kind soll so herausgefordert werden, dass es sich seinen Fähigkeiten entsprechend bestmöglich entwickeln kann.
-



Didaktische Landkarte und Vier-Säulen-Modell:

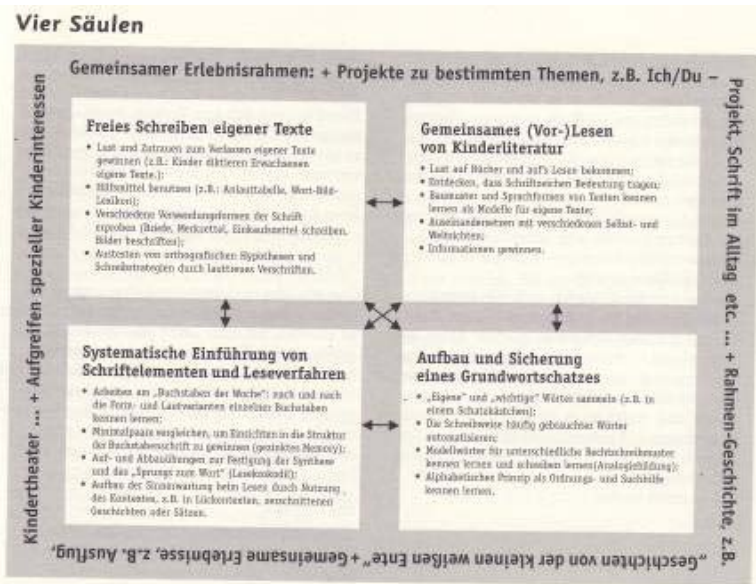
- Die **Didaktische Landkarte** beschreibt die zu entwickelnden Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb und gibt Hinweise auf sinnvolle Möglichkeiten zu ihrer **Beobachtung** und **Förderung** der Kinder.
 - Das **Vier-Säulen-Modell** bietet eine **Struktur** für die **Planung** und **Organisation des Unterrichts** für die Lehrer und Lehrerinnen.
-



Lehrerinnen und Lehrer in mehrsprachigen Klassen sollten die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen anderer Muttersprachen suchen, um Aspekte aus deren Sprachen kennenzulernen, die das Lesen und Schreiben beeinflussen.

Vier Säulen des Lesen- und Schreibenlernens

Die vier Säulen helfen, den Unterricht *inhaltlich* zu strukturieren, indem vier zentrale Bereiche in den Blick gerückt werden:



- **Freies (Vor-)Lesen**
- **Freies Schreiben**
- **Einsichten in Aufbau und Struktur der Schriftsprache gewinnen**
- **Automatisierung grundlegender Fertigkeiten und wiederkehrender Elemente**

! Alle Lernfelder der Didaktischen Landkarte finden sich in jeder Säule des Vier-Säulen-Modells wieder!

Organisatorisch sind zwei Konstellationen für die Arbeit im Unterricht wesentlich:

Grundsätzlich werden die **individuellen** und **gemeinsamen Aktivitäten** immer wieder aufeinander bezogen!

individuell → gemeinsam → individuell

gemeinsam → individuell → gemeinsam

Vier Säulen des Lesen- und Schreibenlernens am Beispiel einer Grundschulklasse:

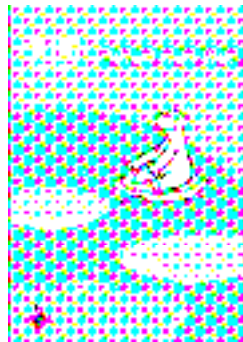


Als Ergänzung ein Beispiel für ein
strukturiertes Material zur Öffnung des
Unterrichts mit **individuellen**
Lernherausforderungen für **alle Kinder** :

Die ABC-Lernlandschaft

(erscheint 2008 im Lernbuchverlag bei Friedrich)

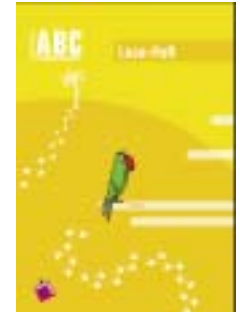
⇒ *mit Beobachtungsbögen zur Dokumentation der
Lernentwicklung anhand der bearbeiteten Aufgaben*



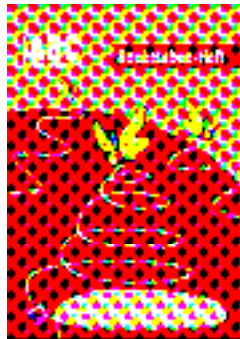
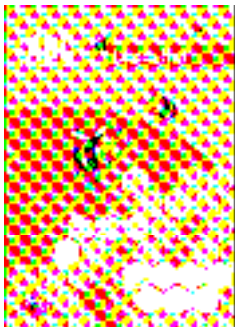
Freies Schreiben

Vorlesegeschichten

1. Rötlich allein
 Es ist früh am Morgen. Gerade ist die Sonne über Schloss Klingelstein aufgegangen. Ein paar ihrer Strahlen kriechen durch die Ritzen zwischen den alten Dachziegeln und tauchen den Dachboden in ein warmes Licht. Hoch oben im Gebälk wird es lebendig. In seiner Hängematte auf dem kleinsten Spinnennetz ruht Sami, das kleine Gespenst, sich verschieben die Augen. Sein Blick fällt auf dem Dachfenster. Die alte Uhr am Schlosssturm gegenüber zeigt sieben.
 „So früh noch?“, murmelt Sami. Es ist eigentlich viel zu früh für ein kleines Gespenst. Deshalb kneif er die Augen wieder zu, gibt die Hängematte einen Schubs und schaukelt sanft hin und her. Aber einschlafen kann er trotzdem nicht mehr. Wie so oft in letzter Zeit leidet das kleine Gespenst unter Schlaflosigkeit.



(Vor-) Lesen



Kurs: Einführung von Lese- und Schreibverfahren



Richtig Schreiben

Gemeinsames (Vor-) Lesen von Kinderliteratur

Grundbedingung: regelmäßige
freie Lesezeiten

Wichtigste Voraussetzung für einen leseförderlichen Unterricht ist die Entwicklung von **Lesemotivation und Lesefreude** durch...

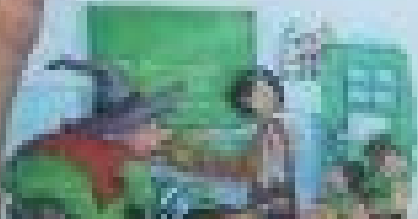
- regelmäßiges Vorlesen von Kinderliteratur,
 - regelmäßige freie Lesezeiten,
 - Buchpräsentationen und -empfehlungen,
 - gezielte Hilfen zur Unterstützung der Lesestrategien bei Bedarf.
-



Schwarz zaubert die schwarzen!
Bismarcken zu Lein.



Achtung, die Finnen
kommen herbei!
Gibst du mir was? Ich will
Geld verdienen.



Im Klassenzimmer

Lesen alle gerne. Bitte schön
sag die Lein.

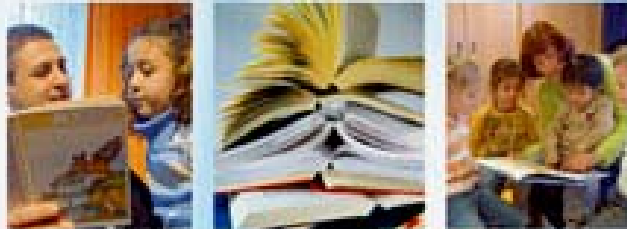


Merkt euch die neuen
Klassenregeln!



Vorlesen

- Freude an Büchern entwickeln
 - Entdecken, dass Schriftzeichen Bedeutung tragen
 - Lust auf eigenes Lesen bekommen
 - Modelle für eigene Geschichten gewinnen
 - Zuhören lernen
-



Lesen im Dialog

Sprach- und Persönlichkeitsförderung
in Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort



DVD
VIDEO

Finken

Was ist „dialogisches Lesen“?

- Kinder durch Impulse und/oder Fragen zum Text anregen;
- Kinder mit ihren Erfahrungen in die Geschichte einbeziehen;
- positive Rückmeldung zu den Beiträgen der Kinder geben;
- Anknüpfen an ihre Beiträge durch Nachfragen;
- die Aussagen der Kinder in der Antwort erweitern und/oder korrigieren;
- die Kinder selbst durch Nachfragen zu Erweiterungen ermutigen;
- die Kinder zur Aufnahme und/oder Wiederholung ihrer Erweiterung anregen.

Doris Mauthe-Schonig
Bruno Schonig
Mechthild Speichert

Lesen lernen im Anfangsunterricht



MIT GESCHICHTEN
ZUM VORLESEN

Arbeitsbuch mit Geschichten
von der »Kleinen weißen Ente«
und psychologischen sowie
methodisch-didaktischen Hinweisen

BALZ
PARIS

Die Geschichten von der kleinen weißen Ente





LONI,

LINO

und

OTTO



OTTO
XZVWG



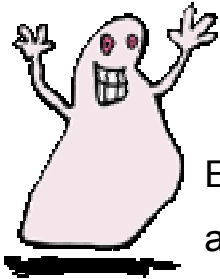
OTTOLINO



LON 142.11.2005

HABENSICH

FERIRT



1. Plötzlich allein

Es ist früh am Morgen. Gerade ist die Sonne über Schloss Klingelstein aufgegangen. Ein paar ihrer Strahlen kriechen durch die Ritzen zwischen den alten Dachziegeln und tauchen den Dachboden in ein warmes Licht.

Hoch oben im Gebälk wird es lebendig. In seiner Hängematte aus feinstem Spinnennetz reibt Sami, das kleine Gespenst, sich verschlafen die Augen. Sein Blick fällt aus dem Dachfenster. Die alte Uhr am Schlossturm gegenüber zeigt sieben.

„So früh noch?“, murmelt Sami. Es ist eigentlich viel zu früh für ein kleines Gespenst. Deshalb kneift er die Augen wieder zu, gibt der Hängematte einen Schubs und schaukelt sanft hin und her. Aber einschlafen kann er trotzdem nicht mehr. Wie so oft in letzter Zeit leidet das kleine Gespenst unter Schlaflosigkeit.

Elisa Brinkmann

ABC

LERNLANDSCHAFT

Lese-Heft



Name:





SCHREIB UND LIES



S C H A



S C H A U



S C H A U



S C H A U



S C H A U



S C H A U



SCHREIB UND LIES



M I C H



M I C H



M I C H



M I C H



M I C H



M I C H

VERBINDE BILD UND WORT.



der URU



die TOMATE

das ZEBRA



der HASE



die ROSE



der ADLER



der BIBER



VERBINDE BILD UND WORT.



das BUCH

die HEXE



der BAGGER

das KROKODIL



der ANKER



der TIGER

die RAKETE



der ELEFANT



WELCHES BILD PASST?



der BAGGER



die RAKETE



WELCHES BILD PASST?



das UFO



die ROSE



die NUDEL



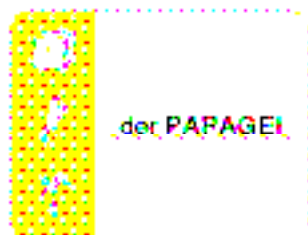
die ANANAS



der WALD



der FUßBALL



der PAPAGEI



das TELEFON



der SATTEL



der ZAHN



die **TRAUBE**



die **PIEL**



die **SONNE**



das **HAMMER**



der **STERN**



das **ZEIT**



der **FISCH**



die **BLUME**

der **KREIS**

der **STERN**

das **ZEIT**

die **ENTE**

der **PIEZ**

der **MOND**

der **HAMMER**

das **AUTO**

die **SONNE**

der **BALL**

der **FISCH**



Was gehört zusammen?



Was gehört zusammen?



Was gehört zusammen?

	Dal	bel
	En	fn
	Nu	der
	Fe	ta
	Go	del

	Stink	mei
	To	we
	Ko	pa
	Lö	tier
	Lu	xi

	Ti	pit
	Vul	ter
	Vam	kan
	Lei	nu
	Ko	ger

	Zir	chen
	Nas	wurf
	Maul	sel
	In	kus
	Mäd	horn

	Tou	pa
	Vo	chen
	Ku	rze
	Ker	gel
	Lam	cher

	Kö	fel
	Jo	xe
	Un	se
	He	ja
	Tou	fol

	Poo	be
	Wür	pa
	Wes	da
	Zun	fel
	He	ge

	Pa	fe
	Werk	del
	Na	cket
	Pfei	to
	Au	zeug



Verbinde die richtigen Teile.

Das Pferd	trinkt Milch.
Die Maus	trifft den Ball.
Der Tonklotz	frisst Heu.

Der Hol	frisst Milch.
Die Katze	leuchtet hell.
Der Mund	trifft eine Fliege.

Der Drache	ist klein.
Der Bär	specht Feuer.
Die Zikone	trifft Honig.

Der Pilot	gibt Milch.
Die Kuh	fliegt langsam.
Das Auto	frisst ein Holzhaus.



Verbinde die richtigen Teile.

Die Spinne	frisst Insekt.
Das Kino	frisst Fliegen.
Das Motorrad	trifft Barbie.

Das Flugzeug	ist lecker.
Die Pilze	liegt weit.
Das Schwamm	gibt viel.

Der Hund	frisst Post.
Der Maulwurf	frisst Knochen.
Der Postbote	macht Pfufen.

Der Kochen	frisst Bücher.
Das Krokodil	ist lecker.
Die Lehrer	frisst dich.



Ein Auftrag für Spielwörter



Wenn du fertig bist, kannst du mit einem grünen Stift Quersch-Betze verbinden.



Ein Auftrag für Spielwörter



Wenn du fertig bist, kannst du mit einem grünen Stift Quersch-Betze verbinden.



Kreuze an: JA oder NEIN?

- Der Elefant ist groß. Ja Nein
- Das Flugzeug hat Räder. Ja Nein
- Kühe sind blau. Ja Nein
- Der Tiger hat einen Schwanz. Ja Nein
- Benevadine schwimmt unter Wasser. Ja Nein
- Auf Obama haben Räder. Ja Nein
- Meine Hand hat fünf Finger. Ja Nein
- Der Pär hat einen Hut. Ja Nein
- Die Spinne hat sechs Beine. Ja Nein
- Der Ameisenbär hat Antennen. Ja Nein
- Die Biene kühlt Mäuse. Ja Nein
- Der Elefant hat eine lange Nase. Ja Nein
- Mais wächst auf Bäumen. Ja Nein
- Der Wolf ist ein Fuchs. Ja Nein
- Der Affe kann gut klettern. Ja Nein

Die Art der Spezialisten



Unterstreiche mit einem roten Stift,
was du lustig findest.

Datum: _____



Kreuze an: JA oder NEIN?

- Ich kann gut klettern. Ja Nein
- Ich kann fliegen. Ja Nein
- Meine Augen sind blau. Ja Nein
- Ich habe rote Socken. Ja Nein
- Ich kann rückwärts laufen. Ja Nein
- Ich habe einen Rüssel. Ja Nein
- Meine Haare sind stachelig. Ja Nein
- Ich trinke gerne Kakao. Ja Nein
- Am liebsten esse ich Krötenschleim. Ja Nein
- Ich habe einen Schnurrbart. Ja Nein
- Ich kann Zaubertricks. Ja Nein
- Meine Oma kann Motorrad fahren. Ja Nein
- Ich kann pfeifen. Ja Nein
- Mein Hamster kann Handstand. Ja Nein
- Ich kann lesen. Ja Nein

Ein Auftrag für Spezialisten



Unterstreiche mit einem roten Stift,
was du lustig findest.



Lies und male.

- Der Drache hat grüne Flügel.
- Seine Augen sind rot.
- Das Feuer ist rot und gelb.
- Aus seiner Nase kommt schwarzer Rauch.

Mit wem kämpft der Drache?



Drache
Illustration: Diercke

192 x 170 mm
2007, 2011

Einige Fragen für Spielregeln



Wie soll der Drache heißen?



Lies die Rätsel.

- Ich bin ein Raugerler.
- Ich habe vier Pfoten.
- Mein Fell ist weiß.
- Ich kann schwimmen.
- Ich esse Flechte und Moos.
- Gebirge mag ich nicht.



Ich bin ein

- Ich kann fliegen.
- Meine Flügel haben keine Federn.
- Ich habe keinen Schwanz.
- Trauere immer ich gern.
- Ich jage in der Nacht.
- Am Tag verloh ich mich dem Kopf nach unten.
- Ich bin kein Dampf.



Ich bin ein



Lies die Rätsel.

- Ich bin ein Kiegl.
- Ich lebe im Wasser.
- Meine Haut ist hart.
- Ich lege Eier in den Sand.
- Die Sonne brennt sie aus.
- Ich habe ein großes Maul und scharfe Zähne.
- Ich könnte dich beißen.

Ich bin ein

- Ich braun ganz oben.
- Ich habe keine Beine.
- Ich bewege mich langsam.
- Ich mache eine Totenmaske.
- Mein Haus ist besser in meiner Mitte.



Ich bin ein



Erzähle weiter:

Die Maus hat Hunger. Oben auf dem Schrank liegt ein Stück Käse.
Sie kann es bis in ihr Mäulchen reachen. Aber von dem Schrank hängt
die Ritze. Sie sieht auch hungrig aus.
Da hört die Maus, wie sich jemand die Tür zur Küche öffnet.



Dieses Buch mag ich:

Es heißt das Buch (Titel):

Es wurde geschrieben von (Autor):

Das gefällt mir im Buch besonders gut:



Dieser Satz ist besonders wichtig/überraschend ...:

DAS KANNST DU JETZT:

DATUM ⇒							
Du kannst zu Anlautbildern die Buchstaben finden und schreiben. S.							
Du kannst zu einem Wort das passende Bild aus mehreren herausfinden.							
Du kannst zu einem Bild das passende Wort aus mehreren herausfinden.							
Du kannst einfache Wörter erlesen und verstehst ihre Bedeutung.							
Du kannst auch schwierige Wörter (lange Wörter, Wörter mit Konsonantenhäufungen und mit besonderen Buchstaben) lesen und verstehen.							
Du kannst kurze Sätze lesen und verstehen.							
Du kannst kurze Anweisungen selbstständig erlesen, verstehen und umsetzen.							
Du kannst kurze Texte leise für dich erlesen, verstehen und Fragen beantworten.							
Du kannst dir ausdenken, wie eine Geschichte weitergehen könnte.							
Du kannst dir Bücher auswählen, die dich interessieren.							
Du kannst den Titel eines Buches und den Namen des Autors aufschreiben.							
Du kannst erklären, ob dir ein Buch gefällt oder nicht.							
Du kannst über längere Zeit hinweg in einem Buch lesen.							
Du kannst zu einer gelesenen Geschichte etwas erzählen.							

Regelmäßige Freie Lesezeit

mit einem breiten Bücherangebot:

- Die Kinder wählen sich selbst Bücher aus,
 - sie lesen allein,
 - sie lesen gemeinsam,
 - sie lesen sich gegenseitig vor,
 - sie tauschen sich über Gelesenes aus,
 - sie dokumentieren das Gelesene.
-

Bücherangebot:

- Bilderbücher, auch in verschiedenen Sprachen,
 - Sachbücher,
 - Wörterbücher (mit Bildern, nach Sachthemen, und/oder dem Alphabet geordnet), auch in verschiedenen Sprachen,
 - Lexika,
 - Märchenbücher,
 - Kinderromane,
 - Gedichtbände,
 - Comics,
 - Zeitungen/Zeitschriften,
 - Bücher, die zum Handeln herausfordern.
-









... das Gelesene wird dokumentiert...



Freies Schreiben eigener Texte

- Lust und Zutrauen zum Verfassen eigener Texte gewinnen
 - Hilfsmittel benutzen (z. B. Anlaut-Tabelle, Wort-Bild-Lexikon)
 - Verschiedene Verwendungsformen der Schrift erproben (Notizen machen, Briefe schreiben, Listen ausfüllen...)
 - Austesten von orthografischen Hypothesen und Schreibstrategien
-





TIM

DAS BIN ICH





2.11.2005

OTTO*HT*DN*STN

G FN



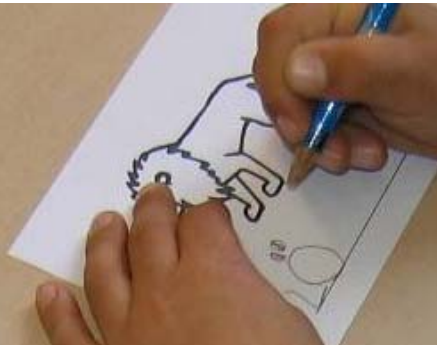
12.09.2005



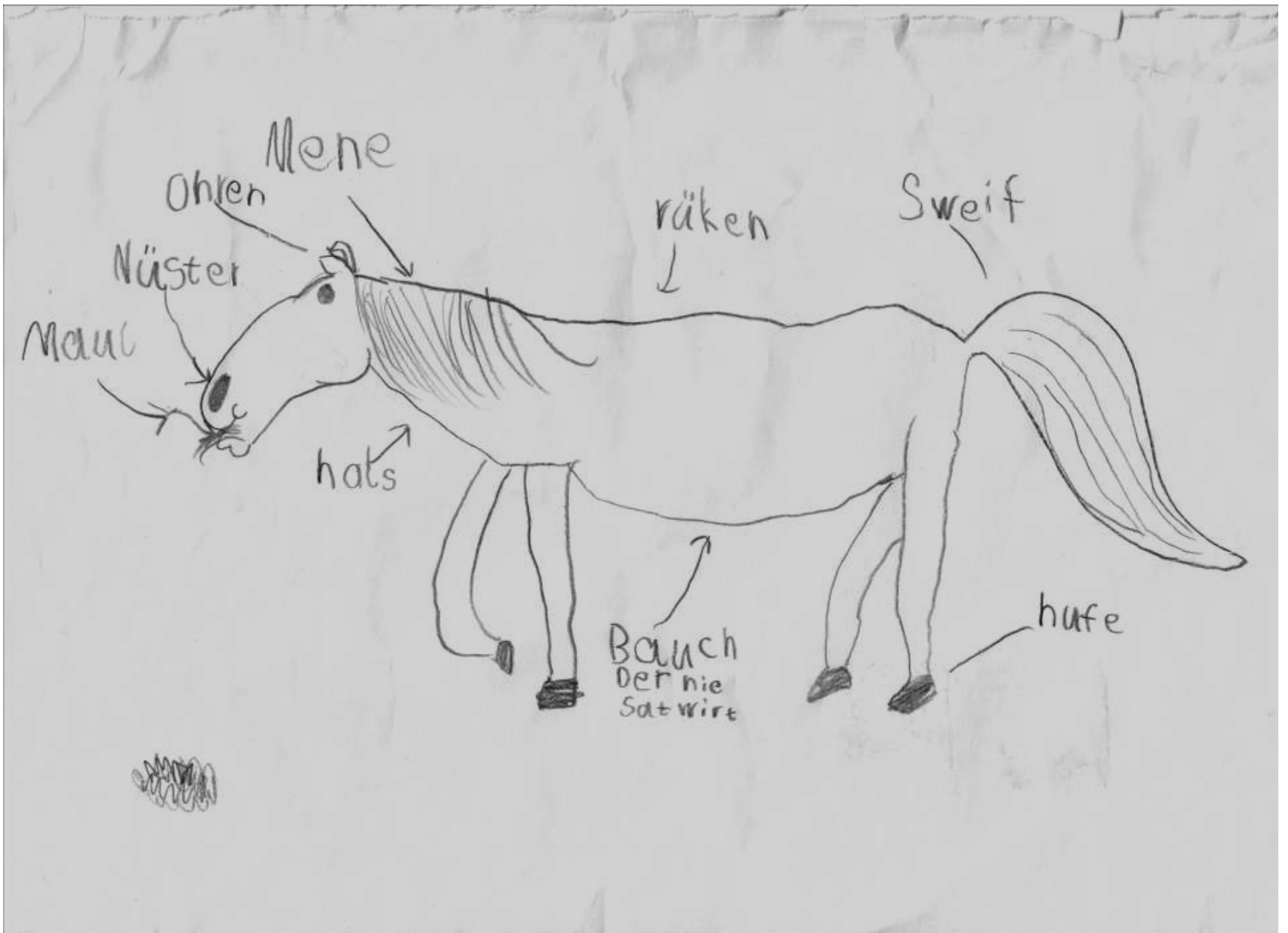
HANDBALL

GAMEBOY



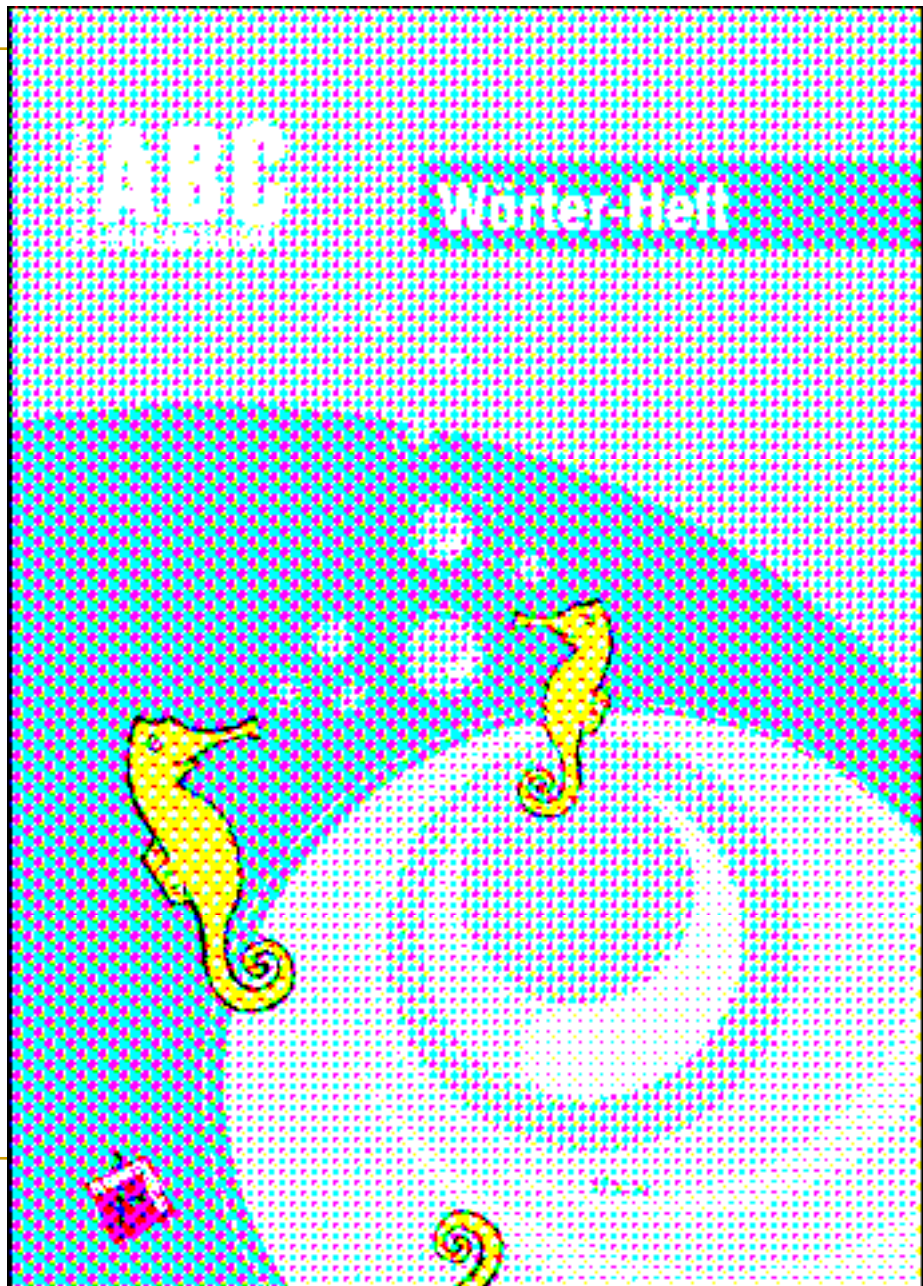


A a AFFE AMEISE	B b BÄR ESEL	C c COLLIE GIRAFTE	D d DINOSAURIER HUHN
E e ENTE IGEL	F f FUCHS ILTIS	G g GIRAFTE KANGURU	H h HUHN LÖWE
I i IGEL MAUS	J j JAGUAR NASHORN	K k KANGURU ORANGUTAN	L l LÖWE PAPAGEI
M m MAUS QUALLE	N n NASHORN REH	O o ORANGUTAN OTTER	P p PAPAGEI SCHAF
Q qu QUALLE SPINNE	R r REH STÖRCH	S s SEPPESCHÖCKEN TIGER	Sch sch SCHAF UNKE
Sp sp SPINNE VOGEL	St st STÖRCH WAL	T t TIGER HEXE	U u UNKE YAK
Ch ch CHAMÄLEON RODENT	W w WAL ÜBERHOLEN	X x HEXE AUERHÄHNCHEN	Y y YAK ZIEGEN
Ü ü ÜBERHOLEN	U u UNKE	Au au AUERHÄHNCHEN	Ch ch CHAMÄLEON

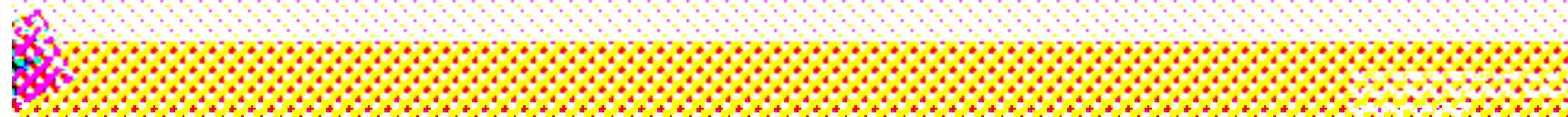


ABC

Wörter-Helfer



Anlauttabelle von:





SCHREIBE

10



WÖRTER AUF

die



die



die



1. den PIRAT

2.

3.

4.

5.

die



den



die



6.

7.

8.

9.

10.



den

DATUM: _____



SCHREIBE

4



WÖRTER AUF.



der APFEL 



die _____



das _____



die _____



das _____



das _____

DATUM: _____



SCHREIBE

5



WÖRTER AUF.



das _____



die _____



der _____



die _____



das _____



die _____



der _____



SCHREIBE



WÖRTER AUF.



der LÖWE



der



der



der



der



das



die



die



die



der



der



die



der



der



die



Das Schweinchen

die SCHOKOLADE

der FISCH

die KUBELN



Name: _____

Datum: _____

WAS HAST DU HEUTE AN?

Ich bin STIEFEL

Ich bin Mütze

Ich bin PULLOVER



Hexen-Wörter

DAS KANNST DU JETZT

Datum

Du kannst zu jedem Wort mindestens einen passenden Buchstaben finden und aufschreiben. (Seite _____)

Du kannst zu jedem Wort mehrere passende Buchstaben finden und aufschreiben. (Seite _____)

Du kannst viele Wörter so schreiben, wie sie klingen. (Seite _____)

Du kannst fast alle Wörter schreiben, wie sie klingen. (Seite _____)

Du kennst besondere Buchstaben (z. B. Ä, Ö, Ü) (Seite _____)

Du kennst das „F“ (Seite _____)

Du kennst das „A“ (Seite _____)

Du kennst das „E“ (Seite _____)

Du kennst das „SCH“ (Seite _____)

Du kennst das „CH“ (Seite _____)

Du kennst das „SP“+ „ST“ (Seite _____)

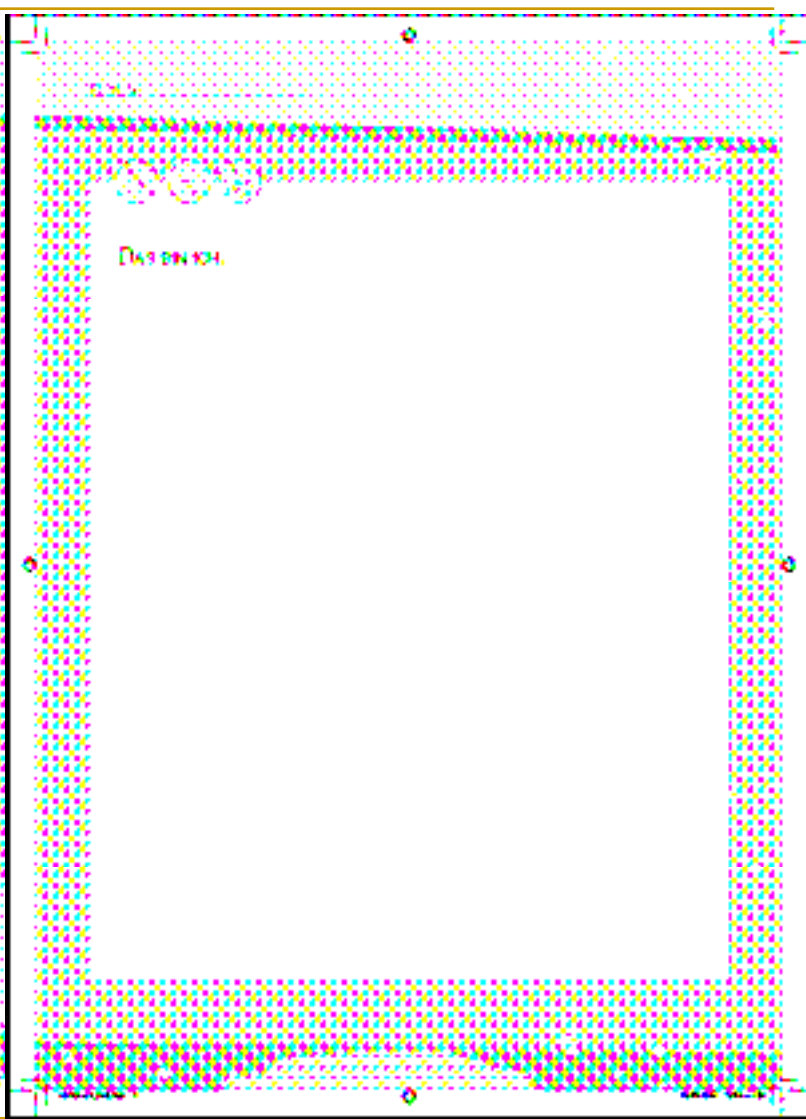
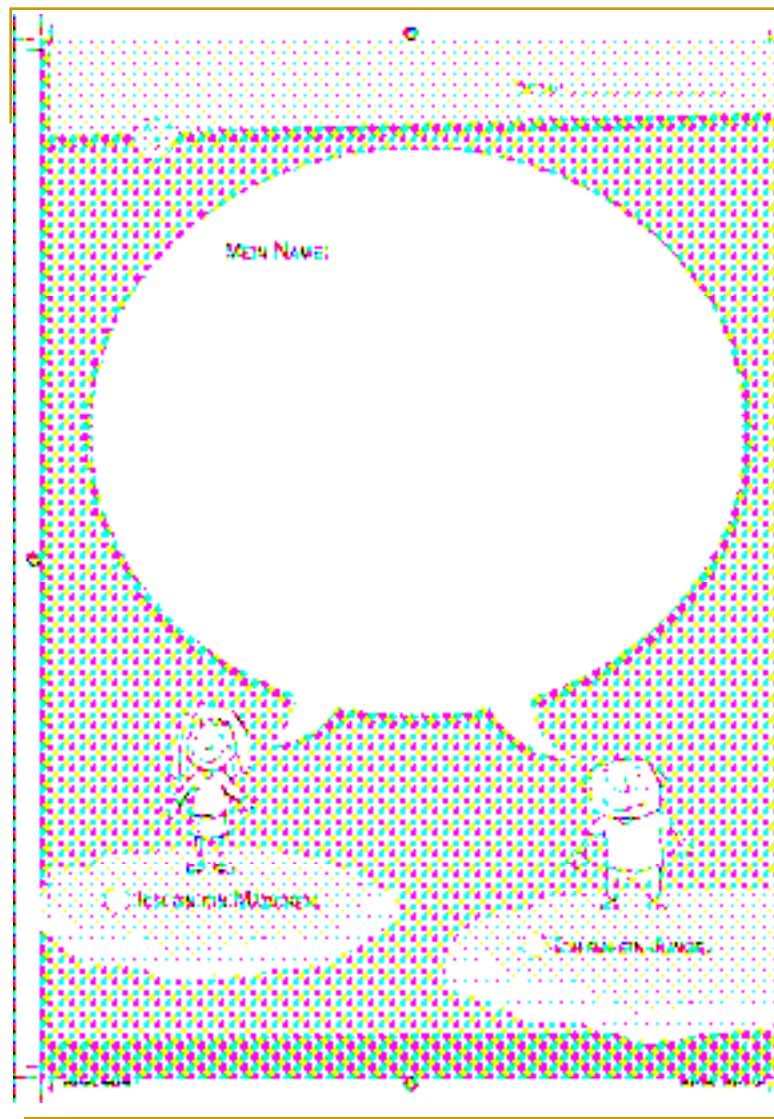
Du kennst manche Wörter ganz richtig schreiben. (Seite _____)

Du kannst viele Wörter ganz richtig schreiben. (Seite _____)

111

Ich und meine Welt





DATUM: _____

ICH BIN _____ JAHRE ALT.



MEIN GEBURTSTAG IST IM _____ .

JANUAR - FEBRUAR - MÄRZ - APRIL - MAI - JUNI - JULI - AUGUST - SEPTEMBER - OKTOBER - NOVEMBER - DEZEMBER

ICH BIN AN EINEM _____ GEBOREN .

MONTAG - DIENSTAG - MITTWOCH - DONNERSTAG - FREITAG - SAMSTAG - SONNTAG

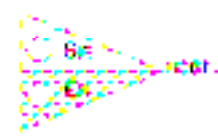
DATUM: _____

MEIN FAVORIT UNTER KUCHEN:



DAS IST MEINE LEHRERIN

DAS IST MEIN LEHRER.



IN MEINER KLASSE SIND ----- KINDER.

SIE HEISSEN:

10001



DAS IST MEINE SCHÖNE HAND!



ICH SCHREIBE MIT



LINKS



RECHTS



10002



MEINE LIEBSTER WORTER!

DATUM: _____



DIESES BUCH MAG ICH:



ES HEIßT _____

ES WURDE GESCHRIEBEN VON _____

DATUM: _____

DIESE SENDUNG IM FERNSEHEN MAG ICH GERN.



ES HEIßT _____

IN MEINER HAND SIND KNOCHEN!

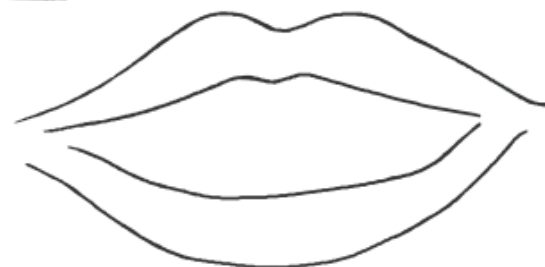


SO VIELE KNOCHEN SIND DRIN!
KNOCHEN SIND DRIN!

DATUM: _____



MEIN MUND-ABDRUCK:



IN MEINEM MUND SIND _____ ZÄHNE.

ICH HABE _____ WACKEL-ZÄHNE.

_____ ZÄHNE SIND AUSGEFALLEN.





DATUM: _____



MALE UND SCHREIBE.

großes Ei das sich gerade öffnet
was könnte daraus schlüpfen oder darin verborgen
sein.
160mm x 85 mm
1c
1200 dpi



MALE UND SCHREIBE.

Kind ist ein Tier
Tier ist irgendwas
160mm x 85mm
1c
1200 dpi

Mole weiter und schreibe dazu





Schreibe weiter.



Aus dem Paket kann
ein Lebkuchen rascheln ...



Langsam ging die Tür auf ...



Wähle 3 Bilder und schreibe.



der Cowboy



der Hund



der Indianer



das Lasso



das Mädchen



das Messer



das Pferd



der Rucksack



Meine Geschichte

A large, empty rectangular box with a dashed border, intended for drawing or writing. The border is composed of small, colorful dots in shades of blue, green, and yellow.Five horizontal dashed lines, intended for writing. The lines are composed of small, colorful dots in shades of blue, green, and yellow.

DAS KANNST DU JETZT:

DATUM ⇨						
Du kannst viele Wörter so schreiben, wie sie klingen						
Die Buchstaben in deinen Wörtern kann man gut lesen						
Du benutzt auch kleine Buchstaben						
Du schreibst ganze Sätze						
Du lässt Lücken zwischen den Wörtern						
Am Ende eines Satzes machst du einen Punkt						
Am Satzanfang schreibst du groß						
Du kannst mehrere Sätze schreiben, die zueinander passen						
Du hast eigene Schreibideen						
Du schreibst kurze, verständliche Geschichten						
Du achtest darauf, dass deine Geschichten für andere interessant sind						
Du kannst deine Geschichten mit anderen besprechen und verbessern						

Liebe - klasse!

Ich habe mich sehr über eure Briefe gefreut. Ihr habt viel geschrieben und mir tolle Bilder gemalt.

Ich hatte eine schöne Klassenfahrt, aber ich bin trotzdem froh wieder bei euch zu sein. Ich bin sehr gespannt, was in der letzten Zeit hier bei euch in der Klasse passiert ist. Vielleicht hab ihr ja Lust, mir wieder einen Brief zu schreiben, denn ich bekomme doch so gerne Briefe. Ich schreibe auch jedem Kind einen eigenen Brief zurück.

Eure lesehungrige Loni



Absender:
Loni
Wangerooge

KLASSE 1 a
Grundschule Rablinghaus
Dorfkampsweg 50
28197 Bremen





Erika Brinkmann

ABC

LERNLANDSCHAFT

Buchstaben

WERKSTATT

Schreiben mit der sprechenden Anlauttabelle



SCHREIB-MASCHINE

Blank writing area with a vertical scrollbar on the right side.



 A a	 B b	 C c	 D d	 E e	 F f	 G g	 H h	 I i	 J j	 K k	 L l	 M m
---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--

 N n	 O o	 P p	 Qu qu	 R r	 S s	 T t	 U u	 V v	 W w	 X x	 Y y	 Z z
---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--

 Au au	 Ei ei	 Eu eu	 Ä ä	 Ö ö	 Ü ü	 Sch sch	 Sp sp	 St st	 Ch ch	 Pf p
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

















B **b**































A **a**
B **b**
C **c**
D **d**
E **e**
F **f**
G **g**
H **h**
I **i**
J **j**
K **k**
L **l**
M **m**

N **n**
O **o**
P **p**
Q **q**
R **r**
S **s**
T **t**
U **u**
V **v**
W **w**
X **x**
Y **y**
Z **z**













U **u**
Ei **ei**
Eu **eu**
Ä **ä**
Ö **ö**
Ü **ü**
Sch **sch**
Sp **sp**
St **st**
Ch **ch**
Pf **pf**





SCHREIB-MASCHINE

FARAT



 A a	 B b	 C c	 D d	 E e	 F f	 G g	 H h	 I i	 J j	 K k	 L l	 M m
---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--

 N n	 O o	 P p	 Qu qu	 R r	 S s	 T t	 U u	 V v	 W w	 X x	 Y y	 Z z
---	--	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--

















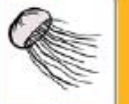




















 Au au	 Ei ei	 Eu eu	 Ä ä	 Ö ö	 Ü ü	 Sch sch	 Sp sp	 St st	 Ch ch	 Pf p
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--



SCHREIB-MASCHINE

Blank writing area with a vertical scrollbar on the right side.



 A a	 B b	 C c	 D d	 E e	 F f	 G g	 H h	 I i	 J j	 K k	 L l	 M m
 N n	 O o	 P p	 Qu qu	 R r	 S s	 T t	 U u	 V v	 W w	 X x	 Y y	 Z z
 Au au	 Ei ei	 Eu eu	 Ä ä	 Ö ö	 Ü ü	 Sch sch	 Sp sp	 St st	 Ch ch	 Pf p		



SCHREIB-MASCHINE

Empty text input area for writing.



Navigation buttons: left arrow, square brackets, right arrow, delete (X), undo (curved arrow), and printer icon.

Yellow pop-up window with two options:

- Option 1: A single sheet of paper with a keyboard icon below it.
- Option 2: A stack of papers with a keyboard icon below it.

Alphabet grid with illustrations:

A a	B b	C c	D d	E e	F f	G g	H h	I i	J j	K k	L l	M m	N n
O o	P p	Qu qu	R r	S s	T t	U u	V v	W w	X x	Y y	Z z		
Au au	Ei ei	Eu eu	Ä ä	Ö ö	Ü ü	Sch sch	Sp sp	St st	Ch ch	Pf pf			

Printer icon and question mark icon.

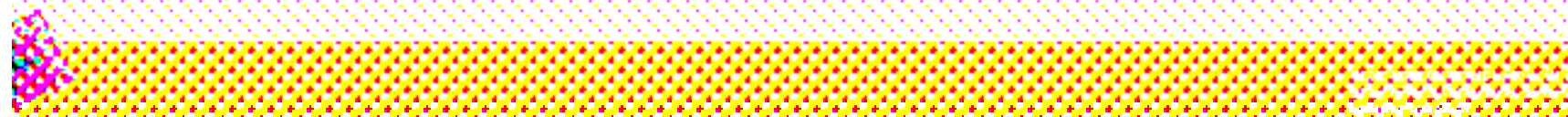


**Gemeinsames Kennenlernen
und Einüben von Strategien,
Arbeitsformen und Hilfen zum
richtigen Lesen und Schreiben**

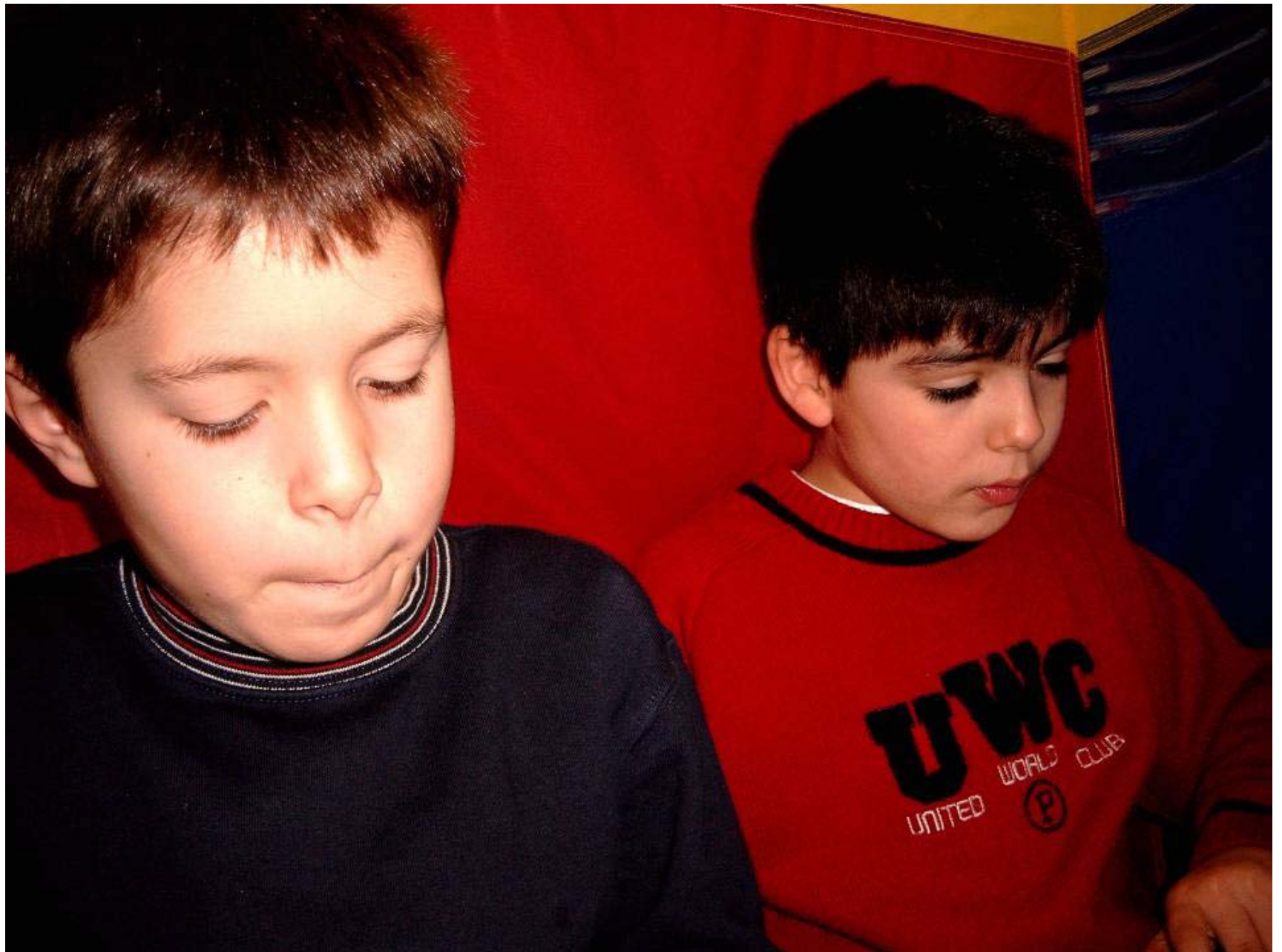


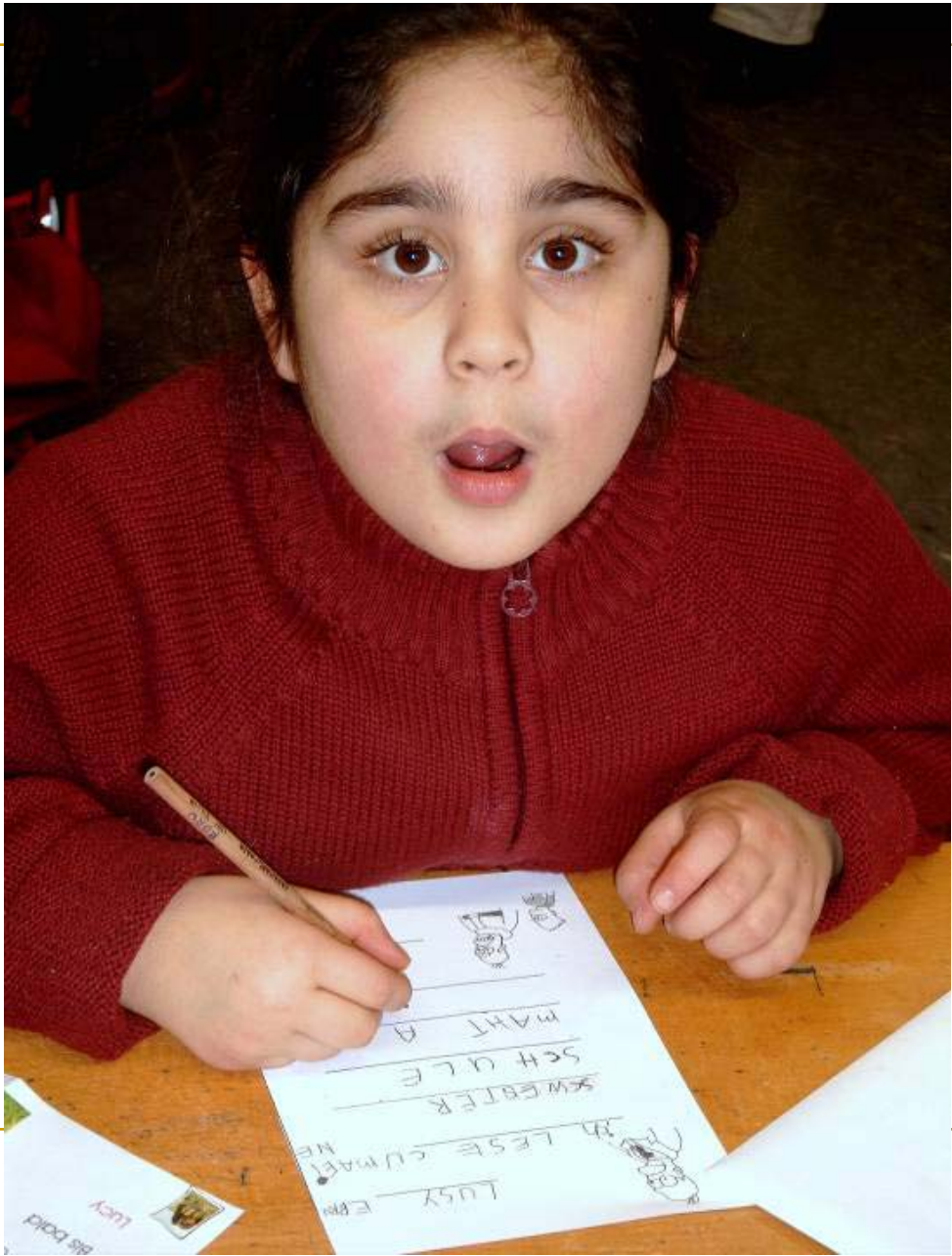


Anlauttabelle von:





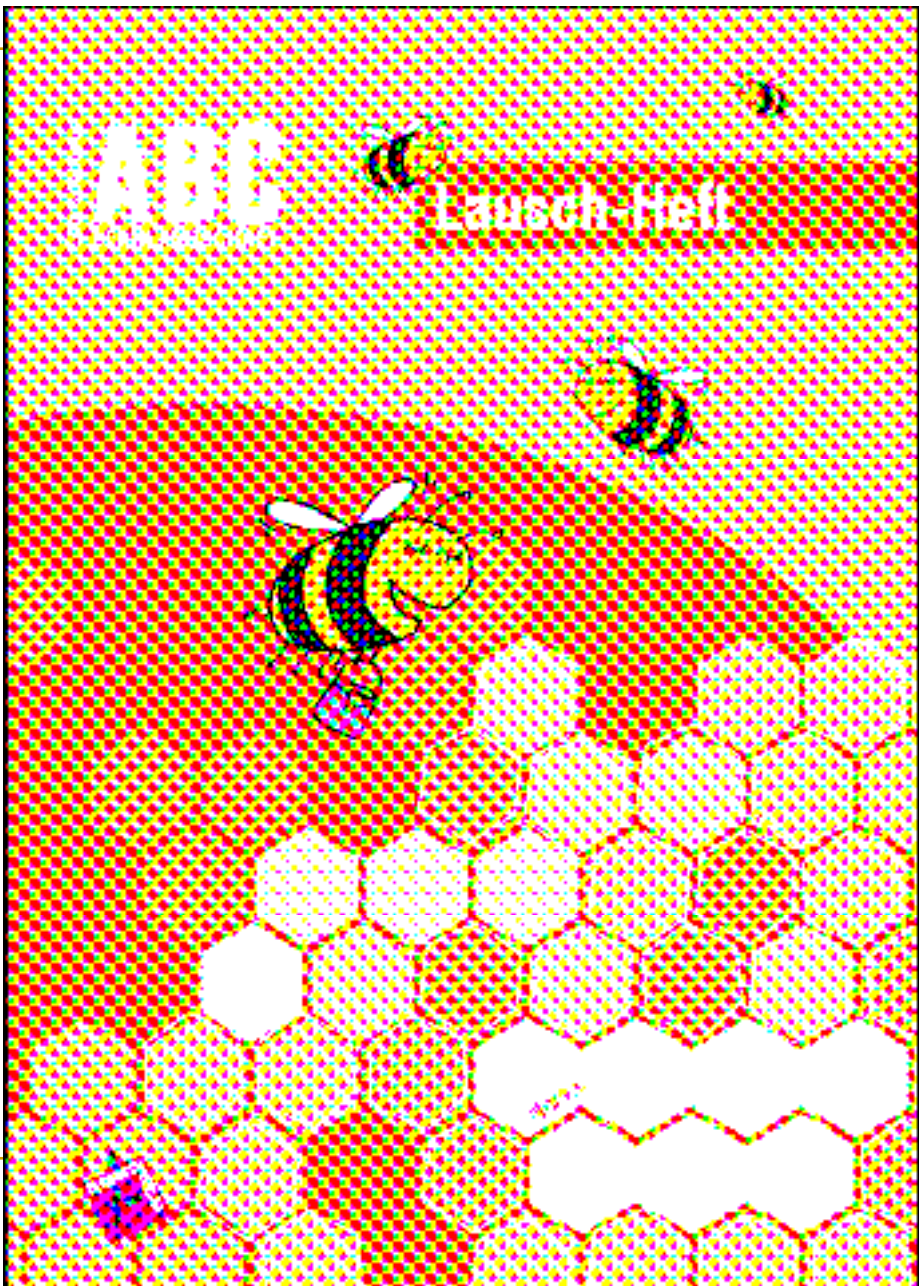






ABC

Lausch-Hell

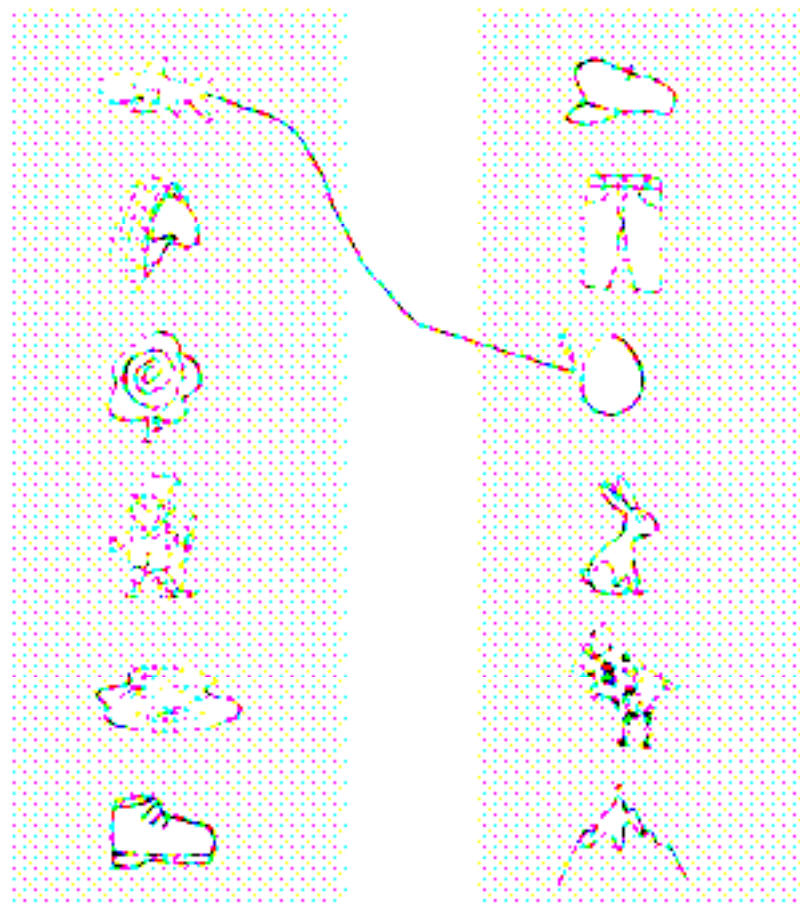


WAS KLINGT LÄNGER?



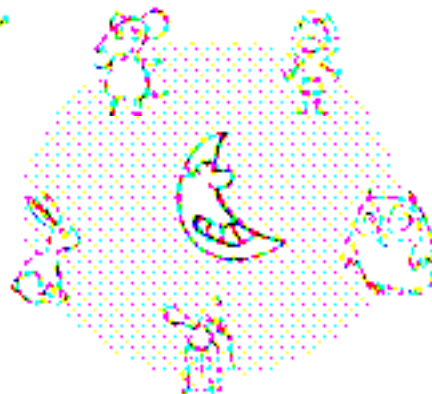
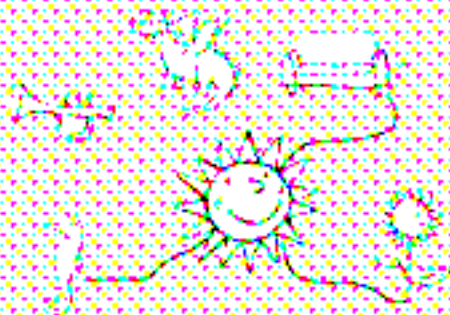


WAS REJMT SICH?





WAS KLINGT VORNE GLEICH?



DAS KANNST DU JETZT:

DATUM ⇨						
Du kannst bei zwei Wörtern hören, welches Wort länger klingt						
Du kannst Wörter in Silben gliedern und dazu klatschen						
Du kannst herausfinden, welche Wörter vorne gleich klingen						
Du kannst herausfinden, welche Wörter sich reimen						
Du kannst in Wörtern verschiedene Laute hören						
Du kannst herausfinden, ob in Wörtern bestimmte Laute zu hören sind						
Du kannst zu den Bildern der Anlaut-Tabelle die passenden Buchstaben finden und aufschreiben						
Du kannst in Wörtern verschiedene Laute hören und passende Buchstaben aufschreiben						
Du kannst herausfinden, welcher Buchstabe im Wort fehlt						

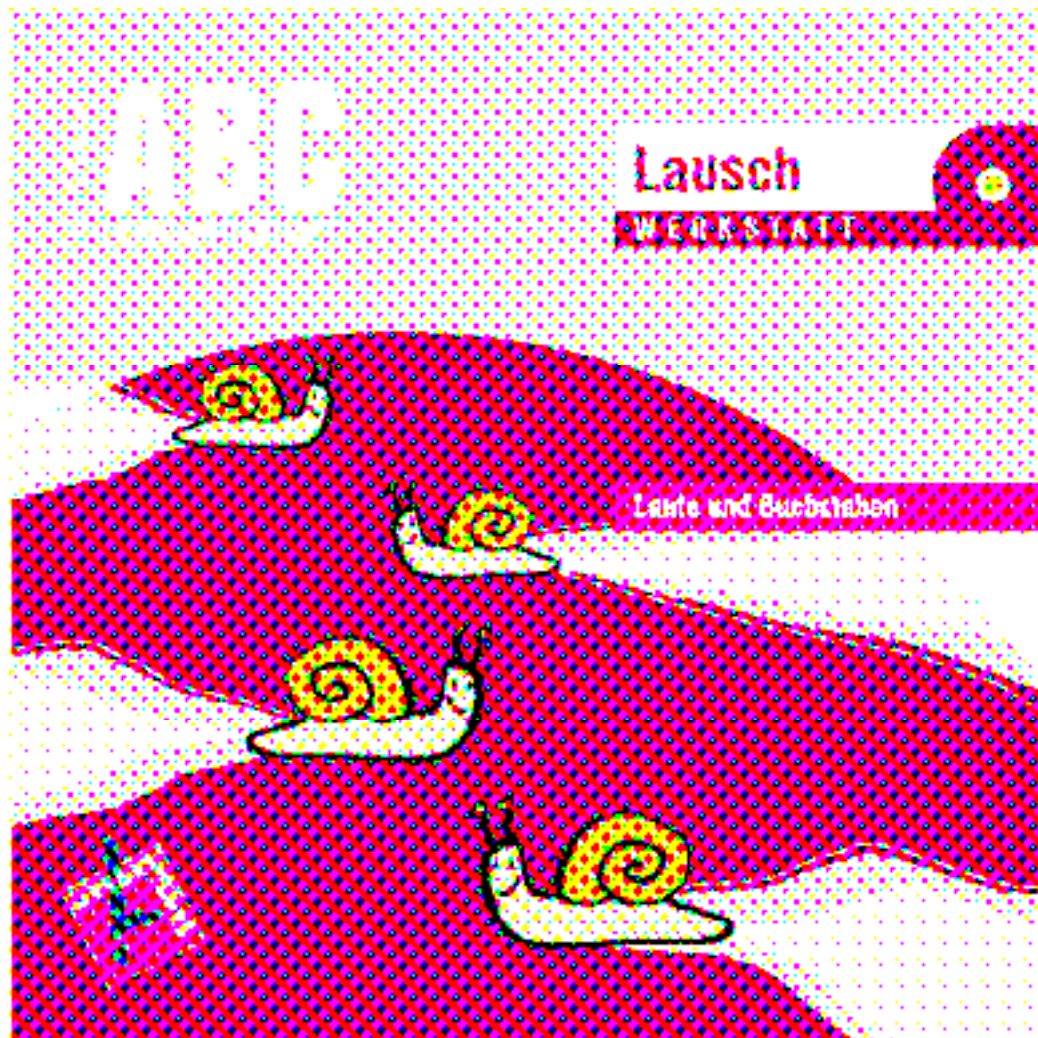


111

Lausch

WAGERSKATTI

Laute und Buchstaben









KEVIN

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Small text: HILF DANKS DEINER FREIZEIT DEN ANDEREN BEI DEINER HAARSTYLUNG

Geld
Giraffe

G G G

G
g

g g g

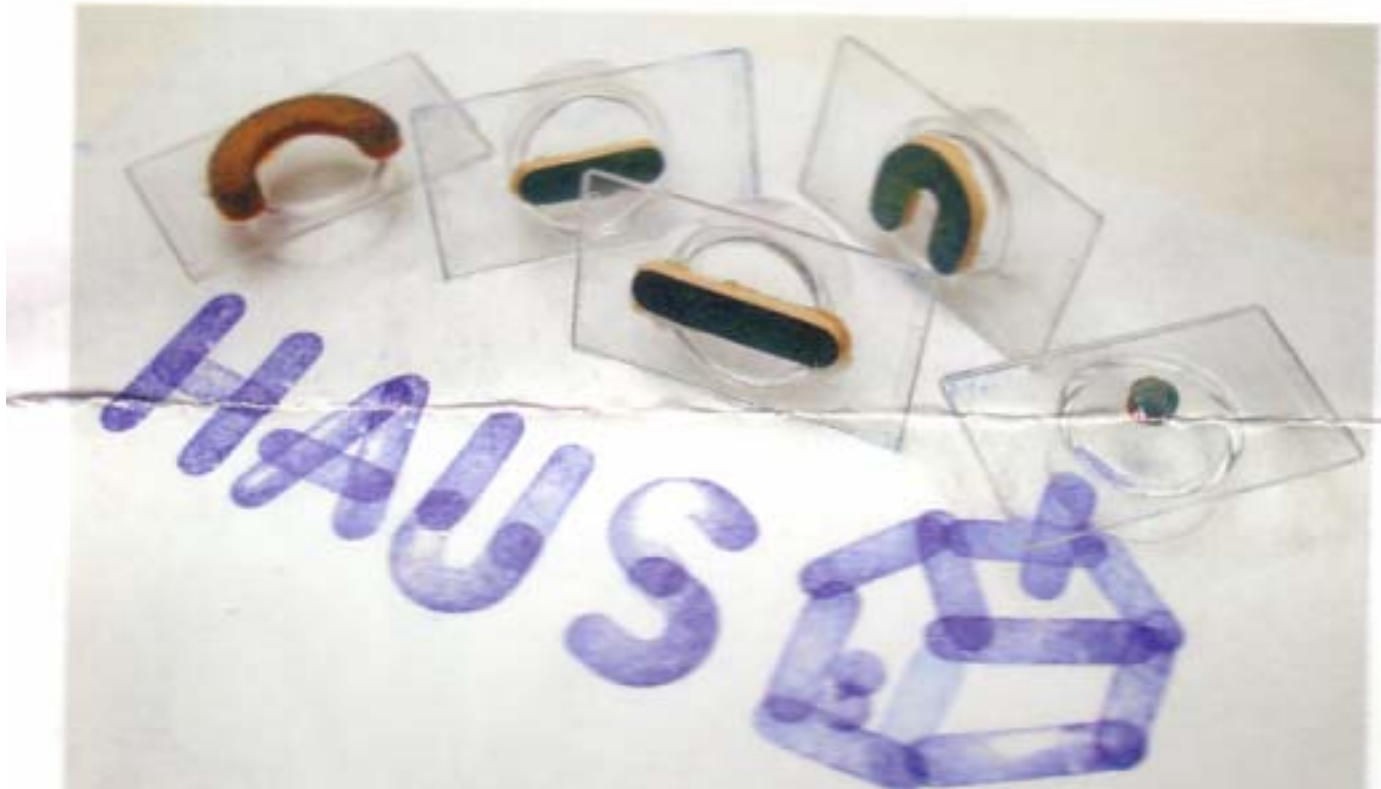
AVYL SAND GEBELI
NOBIL 2712







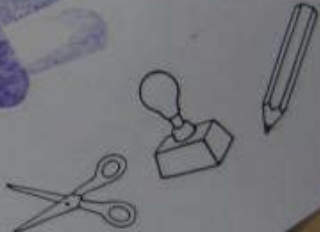
Mit den Buchstaben-Elementen die definierenden Merkmale der einzelnen Buchstaben erkennen...



T T

TASSE
TASCHE
TE

TIGER



ABC

Handwritten

Buchstaben-Heft



Aufbau und Sicherung eines Grundwortschatzes

- „Eigene“ und „wichtige“ Wörter sammeln
 - Die Schreibweise häufig gebrachter Wörter automatisieren
 - Modellwörter für unterschiedliche Rechtschreibmuster kennen und schreiben lernen
-

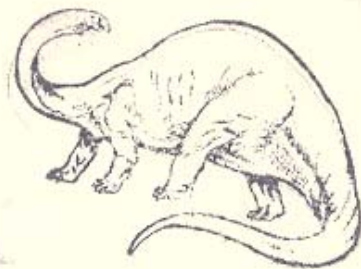


Hausaufgabe in den ersten Schulwochen für die Kinder der 1. Klasse: „Geht heute Nachmittag mit Papier und Bleistift nach draußen und schaut, wo etwas geschrieben steht. Wenn ihr Wörter oder Buchstaben gefunden habt, schreibt sie auf und bringt sie morgen mit in die Schule!“ Am nächsten Tag bringen die Kinder in den Stuhlkreis, was sie allein oder zu mehreren „erjagt“ haben:

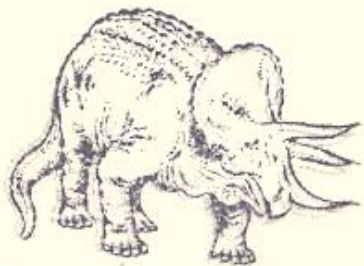
Autokennzeichen, Straßennamen, Plakatwerbung, Geschäftsnamen, Hausnummern und Verkehrsschilder.

Gemeinsam wird nun sortiert, was Schrift ist und was nicht. Die gefundenen Wörter werden dann noch näher untersucht:

- Gibt es einzelne Wörter doppelt? Wann sind Wörter „gleich“?
- Kann schon jemand sagen, was einzelne der gesammelten Wörter bedeuten?
- Woran erkennt ihr die Wörter (wieder)? (Länge, Anfangsbuchstabe, markante Zeichen wie „ff“, ...) **(Z.8)**



APATOSAURUS



TRICERATOPS

Übung eigener „wichtiger“ und häufiger „kleiner“ Wörter






ich, und, die, es, auf, in, ein, der, zu, dann, das, war, mit, da, sie, mir, wir, aber, mich, den, eine, mein, als, nicht, an, im, einen, er, habe, ist, einmal, meine, aus, hatte, auch, so, noch, bin, dem, nach, einem, nur, von, ging, ganz, immer, wie, haben, kam, waren, wieder, am, plötzlich, um, sagte, sah, was, einer, sich, sind, vor, alles, doch, sehr, eines, ins, hat, alle, über, wollte, wurde, bei, schon, wenn, weil, stand, weg, werden, du, meinen, uns, kann, meinem,

zum, dort, ja, dass, etwas, ihn, ihr, mal, mehr, kamen, danach, würde, gingen, denn, wäre, meiner, viele.



-  Brügelmann, H., Frantzen, A. u.a. (1994): Häufigkeit vs. Bedeutsamkeit. Oder: Was macht eine Wortauswahl zum Grundwortschatz? In: Brügelmann, H. / Richter, S. (Hrsg.) *Wie wir recht schreiben lernen. Zehn Jahre Kinder auf dem Weg zur Schrift*. Libelle Verlag: Lengwil, S. 169 ff.
- Conrady, P. u.a. (1987): Grundwortschatz der 3. Generation. In: *Grundschule*, 19. Jg., H.11, 35-36.



ICH	UND
LIMO	DIE
OTTO	ENTE
LOMI	BAR
DAS	DER
EIN	MIT
AUF	ABER
ZWERS	EIS
EI	ORT
HASE	AFFE

👑 KEVIN
👑 JUSTIN
👑 SONJA

27.4.2006
🌂 ★★★★★
🌂 ★★★★★
🌂 ★★★★★
🌂 ★★★★★
HA Y - GEBURTSTAG

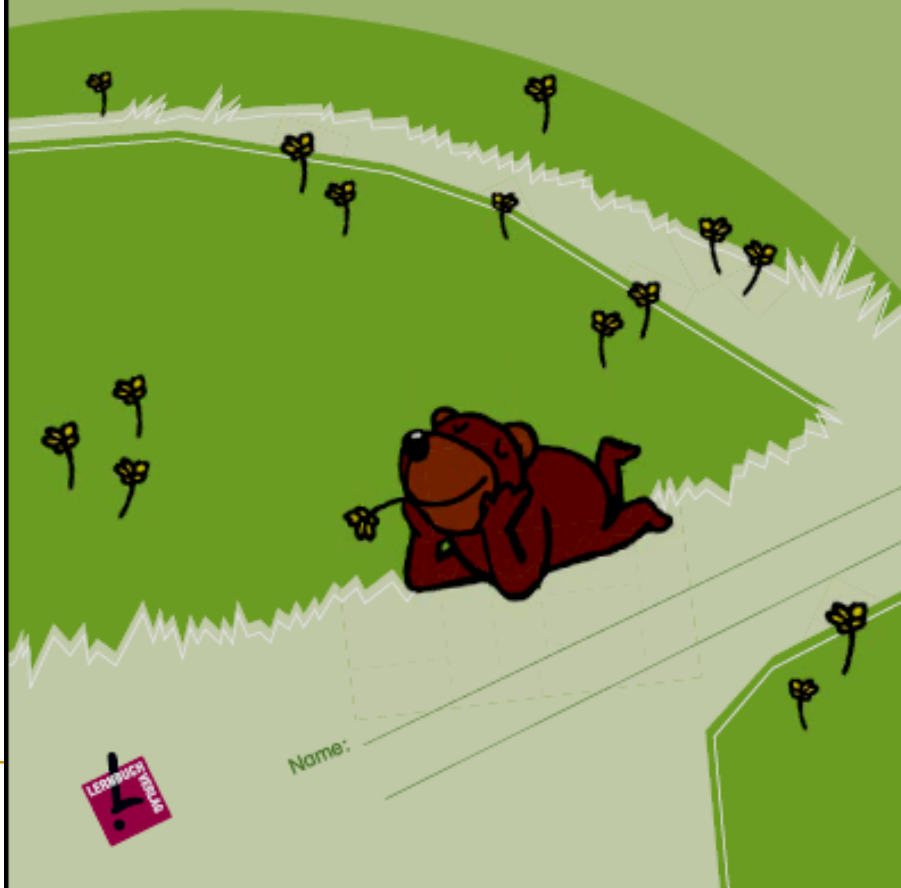


Elisa Brinkmann

ABC

LERNLANDSCHAFT

ABC-Heft



Name: _____



B b

B b

B b

B b



B b

das Bick

but

backen

B b

but

backen

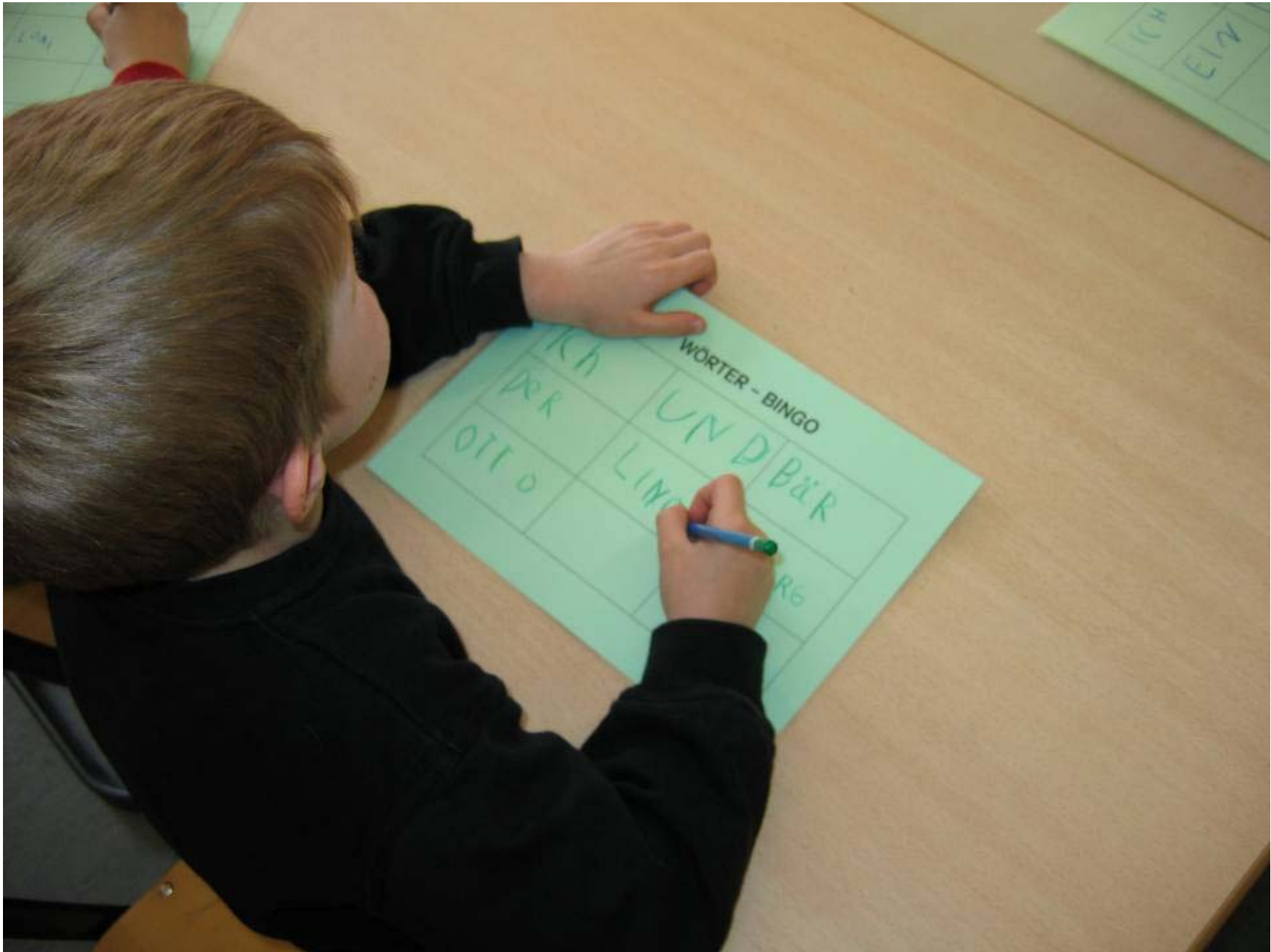


ICH	UND
LIMO	DIE
OTTO	ENTE
LOMI	BAR
DAS	DER
EIN	MIT
AUF	ABER
ZWERS	EIS
EI	ORT
HASE	AFFE

👑 KEVIN
👑 JUSTIN
👑 SONJA

27.4.2006
🌂 ★★★★★
🌂 ★★★★★
🌂 ★★★★★
🌂 ★★★★★
HA Y - GEBURTSTAG





WÖRTER - BINGO

KH	UND	BÄR
DER	LIND	R6
OTTO		

ICH
EIN



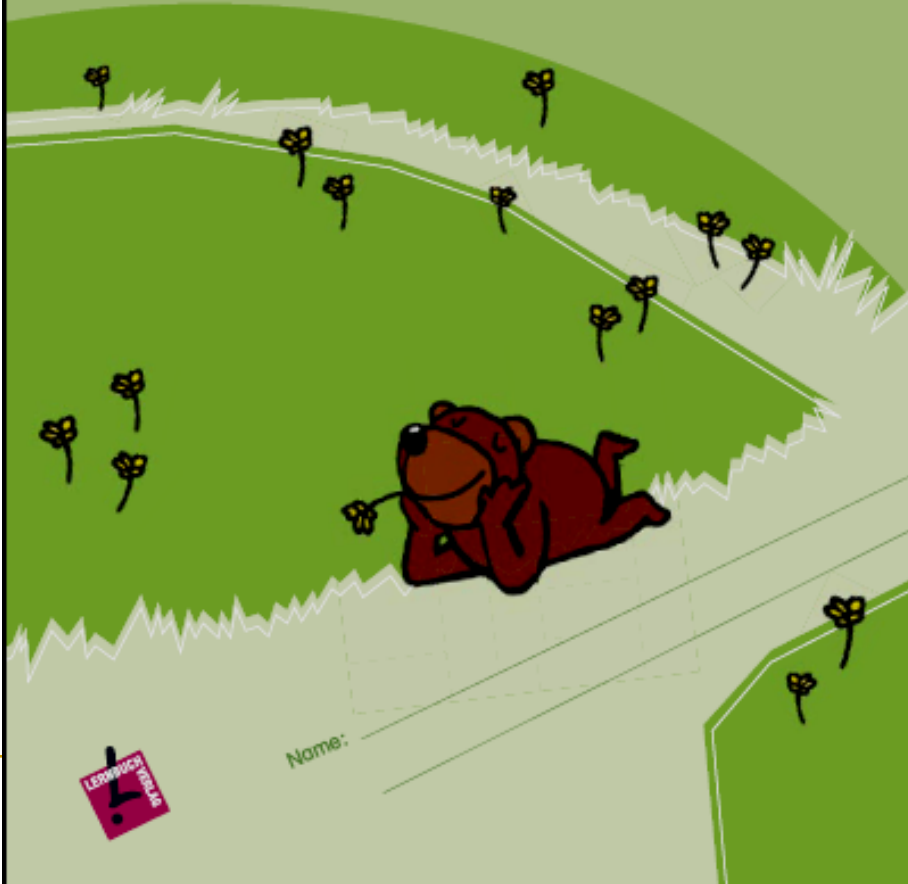


Elisa Brinkmann

ABC

LERNLANDSCHAFT

ABC-Heft



Name: _____

Wörter üben



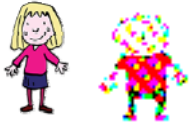
Allein

- 1 Wort aus dem ABC-HEFT,
- (Abb. Augen) schau es **genau** an,
- (Abb. Hand verdeckt Wort) deck es ab,
- (Abb. Stift) schreib es auf einen Zettel,
- (Abb. Wörter vergleichen, Finger unter Wort) vergleiche, ob das Wort richtig ist.
 - Ist es richtig, bekommt das Wort im ABC-Heft einen grünen Punkt. (Abb.)
 - Ist es falsch, streiche es durch und schreibe es richtig daneben. Im ABC-Heft bekommt das Wort einen gelben Punkt.

So kannst du jeden Tag 5 Wörter üben.

Alle Wörter im ABC-Heft sollen viele grüne Punkte haben!

Wörter üben



Parter-Diktat

- Ein Kind diktiert dir aus deinem ABC-Heft ein Wort.
 - Vergleicht es zusammen und verbessert es, wenn es nicht stimmt.
 - Dann diktierst du dem anderen Kind ein Wort aus seinem ABC-Heft.
 - Wechselt euch mindestens 5 x ab.
 - Die Wörter mit den gelben Punkten muss man am häufigsten üben!
-

ABC

2017

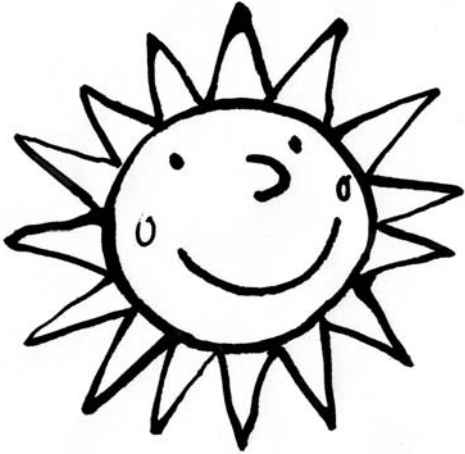
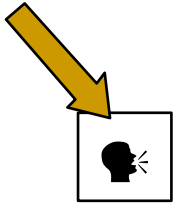
Wörter

DEUTSCH

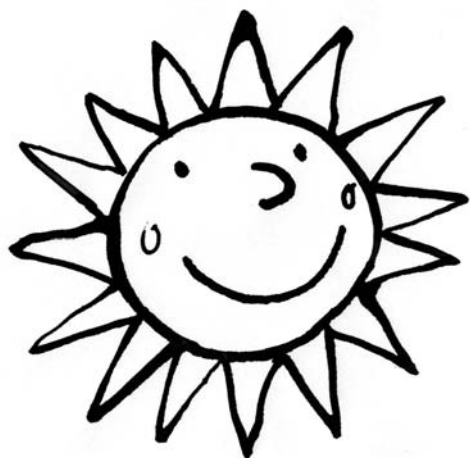
1



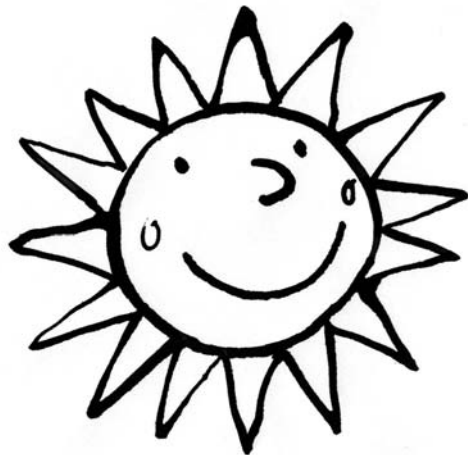
Wörter richtig schreiben




 *die*



 *die* **SONE**

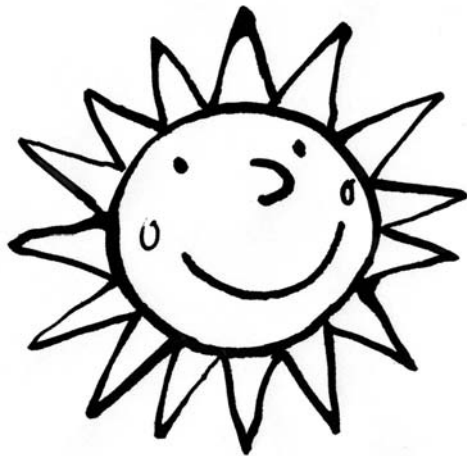



 *die* **SONE**



die **Sonne**





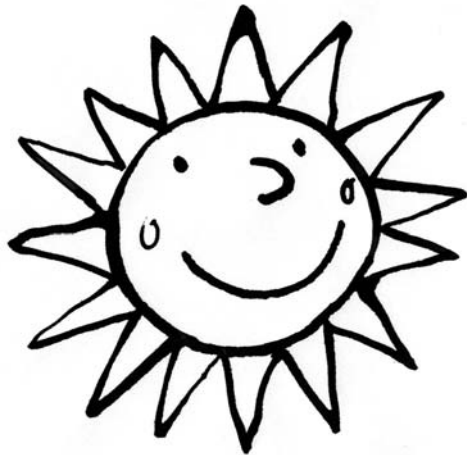
 die **SONE**



die **Sonne**



 die _ _ _ _ _



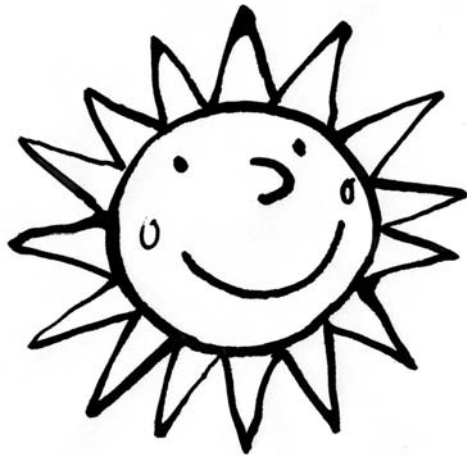
 *die* **SONE**



die



 *die* S _ _ _ _



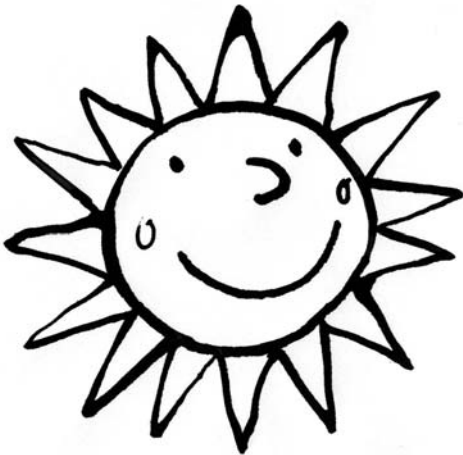
 *die* **SONNE**



die



 *die* **S _ _ _ _**



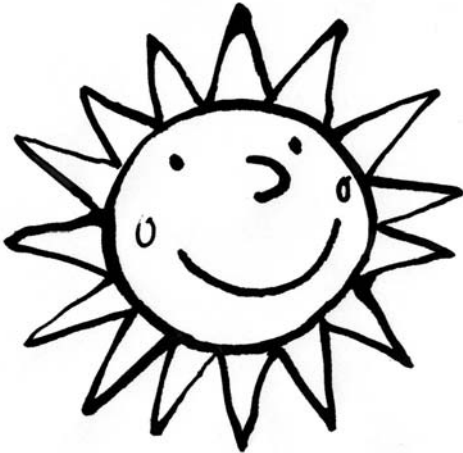
 die **SONE**



die Sonne



 die S _ _ _ _



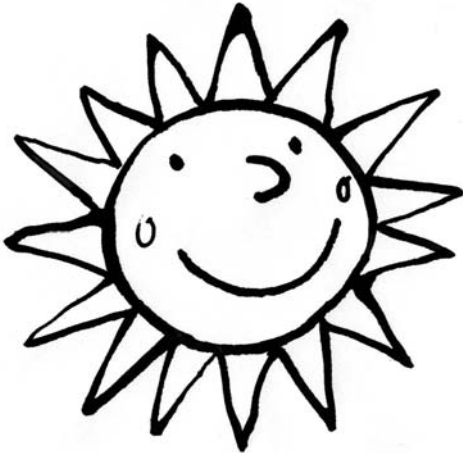
 *die* **SONE**



die



 *die* So _ _ _



 *die* **SONE**



die



 *die* Sonne



-
- In diesem Schuljahr wird die ABC-Lernlandschaft in vielen ersten Klassen erprobt.

Es sind

- Integrationsklassen,
 - jahrgangsübergreifende Klassen
 - und Klassen mit hohem Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund dabei.
-

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Rituale und Pläne helfen,
die Übersicht zu behalten

Ich bin da



Das ist unser Vormittag



Ich trinke Kaba

Getränke



Name:

Darius

Lea J.

Hannes



Sonja



Chantal



Melina

Oliver



Pascal



Angelina

Getränke



Name:

Vanessa

Finya

Tabea



Tim



Kevin

Miray



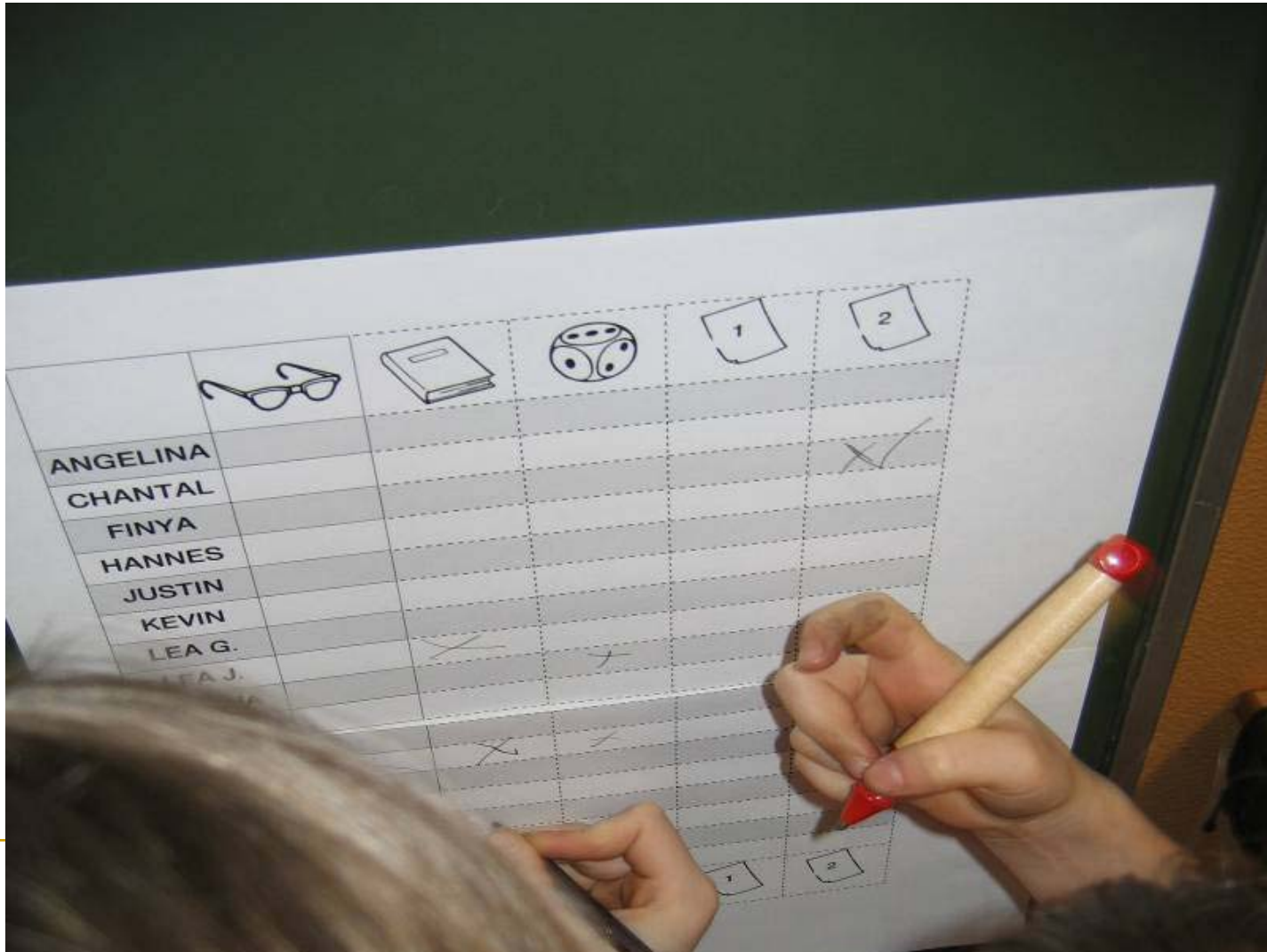
Justin

Ramadan

Lea G



Was ich schon erledigt habe



Dieses Bären-Buch mag ich am liebsten



4.11.2005





Miteinander und
voneinander lernen
gehört immer dazu...

Regelmäßige
Beobachtungsaufgaben
zeigen, wie sich die einzelnen
Kinder entwickeln

I IGGEL	F FUCHS	C COLLIE	D DINOSAUR
J JAK	G GIRAFFE	H HUNN	
K KANARIE	L LÖWE		
O ORANG-UTAN	P PAPAGEI		
R REN	Sch SCHAF		
S SCHNEEBOCKEN	U UNKE		
St STÖRCH	T TIGER	Y YAK	
W WAL	X HEXE	Z ZEBRA	
Ch CHAMAELEON	Au AUERHORN		
Ö ÖKOTOP	Ü ÜBERHORN	EU EULE	

 der BAUM

 das
 der PA

 die
 der

 das
 der

 das

der PAUM



die



die



das



der



die



der



die



die

Neun-Wörter-Diktat/ Schwierige Wörter: Hilfen für die Auswertung

- 0 Punkte: keine Buchstaben oder nur Buchstaben ohne Lautbezug („willkürlich“)
 - 1 Punkt: ein Laut, meist der Anlaut treffend abgebildet
 - 2 Punkte: weniger als 2/3 der Laute zutreffend abgebildet („Skelett“)
 - 3 Punkte: Lautfolge im wesentlichen wiedergegeben
 - 4 Punkte: Lautfolge genau, evtl. übergenu abgefühlt („Umschrift“)
 - 5 Punkte: orthografisch korrekte Schreibweise.
-

Verschriftung unbekannter Wörter („Neun-Wörter-Diktat“)

BAUM
HS-
-L-D
H--
O--
--
--
--
--

FABIAN
B / / / m
--
--
--
U
FUSBALL
F
A / / /

TOBIAS
BAUM
KAMINTCHEN
TELEFON
HAMER
SCHULE
FUSBAL
PFEART
EKHHÖRNCHEN